

Ressort: Vermischtes

Wetter: Einzelne Schauer, im Westen und Nordwesten meist trocken

Offenbach, 13.09.2014, 12:00 Uhr

GDN - Am Samstag bleibt es im Nordwesten und auch im Westen weitgehend trocken und vor allem im Nordwesten scheint dabei zeitweise die Sonne. Weiter süd- und ostwärts ist es wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt Regen oder es gibt einzelne Schauer.

Speziell in der Osthälfte gibt es teils auch kräftige Gewitter, örtlich ist dabei heftiger Starkregen möglich. Vor allem am östlichen Alpenrand muss mit länger andauerndem Regen gerechnet werden. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 und 23 Grad, am wärmsten wird es im Berliner Raum und in der Lausitz. An den Alpen werden dagegen kaum 15 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der vorpommerschen Küste und im Bergland in Böen frisch, aus Nord bis Nordost. In der Nacht zum Sonntag regnet es im Südosten Bayerns gebietsweise noch längere Zeit. Ansonsten gibt es vor allem in der Ost- und Nordosthälfte Deutschlands auch noch einzelne Gewitter, die vor allem in Ostseennähe die ganze Nacht über auftreten können. Im Westen und Norden bleibt es meist trocken und teils gering bewölkt, örtlich kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 8 Grad. Am Sonntag scheint am ehesten in der Südwesthälfte zeitweise die Sonne und es gibt nur einzelne Schauer, vielerorts bleibt es dort trocken. Sonst entwickeln sich häufiger Schauer und Gewitter, am Erzgebirge und im Nordosten kann es auch länger regnen. Die Temperaturen steigen auf Werte zwischen 16 Grad an den Alpen und 23 Grad am Rhein und an der Oder. Der Wind weht mäßig, an der Ostsee in Böen frisch aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag gibt es einzelne Schauer, eventuell auch noch Gewitter, trocken bleibt es am ehesten im Südwesten und Westen. Im Nordosten und Norden Deutschlands kann es teils länger anhaltend regnen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 Grad an der Küste und 7 Grad am Alpenrand. Am Montag bleibt es in einem breiten Streifen von der Nordsee bis zum Bayerwald meist stark bewölkt mit Schauern und Gewittern, die teils auch kräftig ausfallen können. Die Sonne zeigt sich am ehesten im Süden, Südwesten und im Nordosten des Landes, sonst nur sporadisch. Je nach Sonne liegen die Höchstwerte zwischen 19 und 23 Grad, am Oberrhein und in Brandenburg können bis an die 25 Grad erreicht werden. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40916/wetter-einzelne-schauer-im-westen-und-nordwesten-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com